

Lemken

Rubin 10 verkauft sich flott in Frankreich

Marktanteil von über 25 Prozent bei gezogenen Kurzscheibeneggen – eilbote sprach mit Lemken Geschäftsführer Anthony van der Ley über die Marktsituation in Frankreich



Lemken hat den Rubin 10 Modellnachfolger jetzt um eine Kombinationsmöglichkeit für die Zwischenfruchtsaat ergänzt.

Mit der Einführung der Rubin 10 in Kombination mit der Seed Hub baut Lemken eigenen Angaben nach seine gute Marktposition in Frankreich aus. Für das zweite Halbjahr erwartet das Familienunternehmen weiteres Wachstum in diesem Markt.

Der Absatz von aufgesattelten Kurzscheibeneggen in Frankreich wächst stark. Lemken hat den Rubin 10 Modellnachfolger jetzt um eine Kombinationsmöglichkeit für die Zwischenfruchtsaat ergänzt. Für höhere Stand- und längere Einsatzzeiten setzt Lemken für die Rubin 10 auf DuraMaxx Scheiben mit nochmals höherer Härte und größerem Durchmesser (645 mm). Kombiniert mit der Zwischenfruchtsämaschine Seed Hub bietet die Rubin 10 jetzt die Möglichkeit, die Stoppelbearbeitung direkt für die Zwischenfruchtsaat zu nutzen und damit einen Arbeitsgang einzusparen. Einzelne Teilbreiten, die mittels Gebläse und mit Prallblechen angesteuert werden, ermöglichen eine absolut exakte Saatgutausbringung auch bei starkem Wind. Ein Interview über die Marktsituation in Frankreich mit Lemken Geschäftsführer Anthony van der Ley lesen Sie diese Woche im eilboten.